

Gesunde Lebenswelten für Alle.

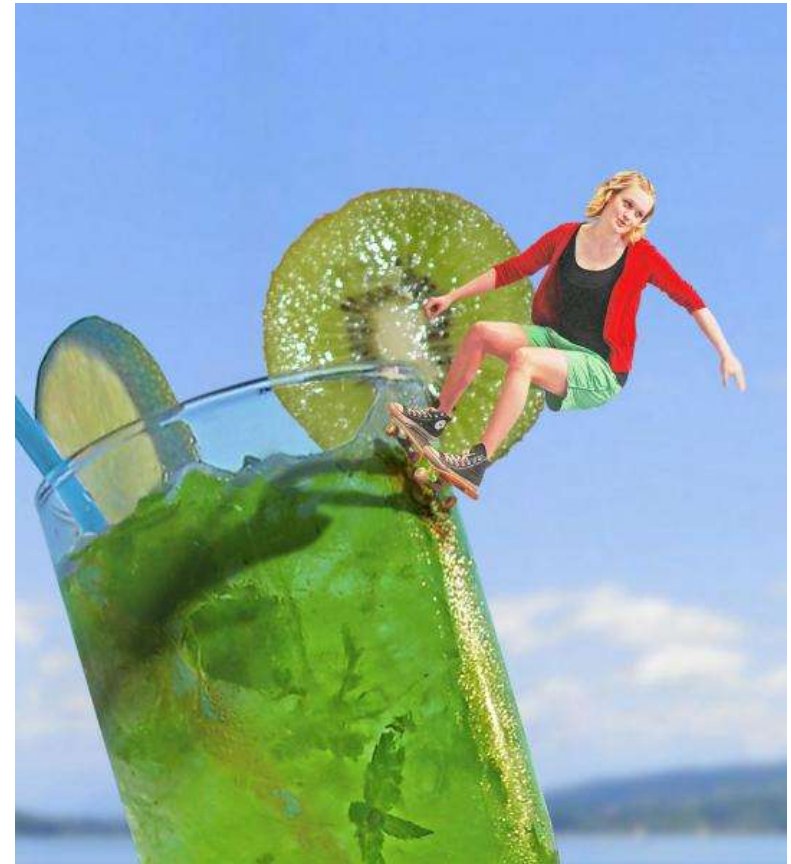
kivi.
www.kivi-ev.de

Gesundheitsförderung in der Region



kivi e.V. (kivi-kids vital)

- kivi hat sich zum Ziel gesetzt,
- die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- die Lebensqualität von älteren Menschen im ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern.
- Gründung 2008
- ehrenamtlicher Vorstand
- zur Zeit 8 Fachkräfte



Kinder- und Jugendgesundheit zur Schaffung von gesunden Lebenswelten



Partner
:rhein-sieg-kreis

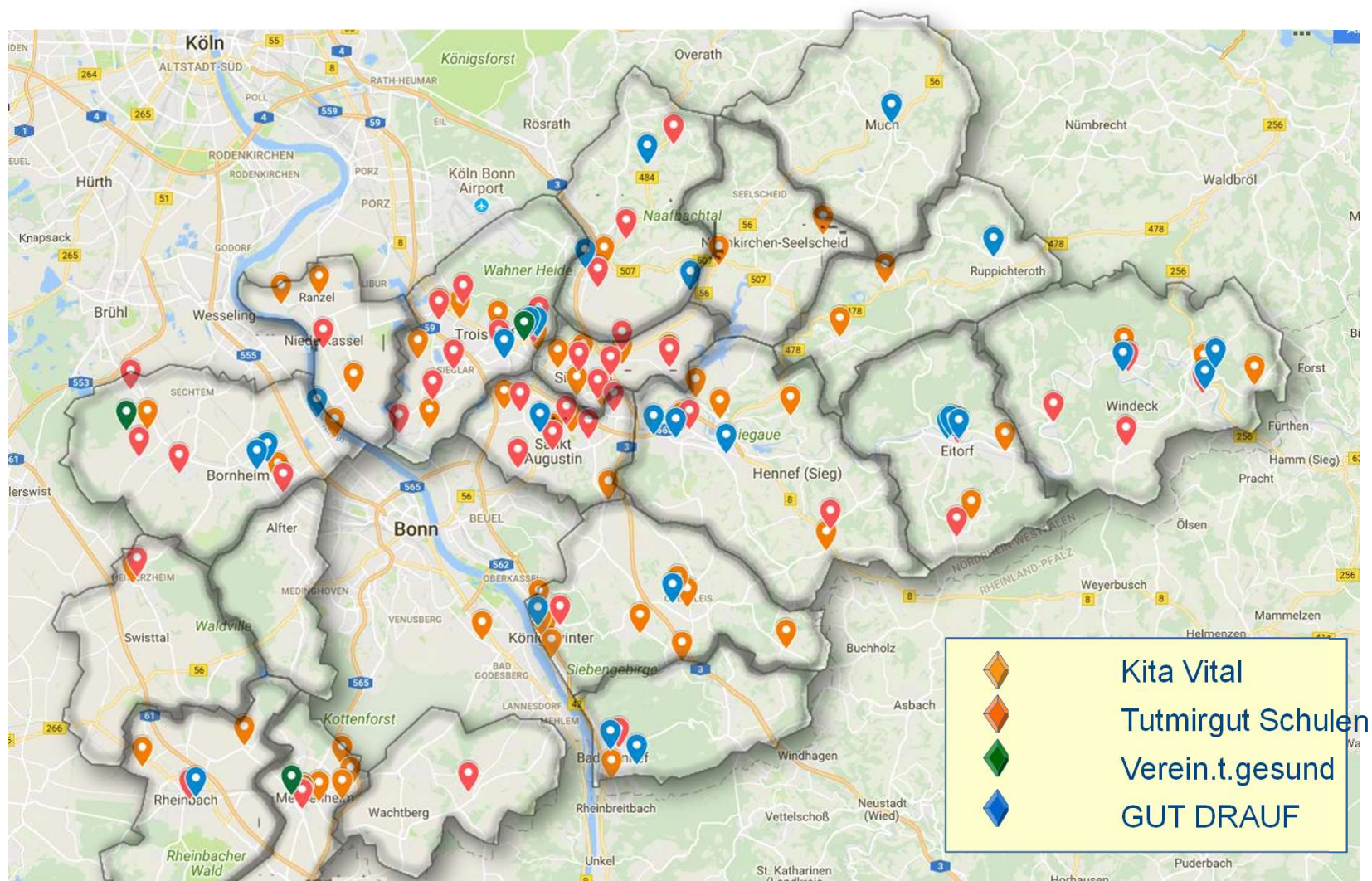
UK NRW
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen

BZgA
Eine Jugendaktion
der Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

gefördert vom:
**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



- rund 145 zertifizierte Einrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis (bzw. im Prozess)
- ca. 3.000 geschulte Lehr- bzw. Fachkräfte
- über 35.000 erreichte Kinder und Jugendliche mit Projekten und Gesundheitsprogrammen (seit 2003)



Ziele von MiL



- **längerer, selbstständiger Verbleib** Älterer im gewohnten, sozialen Umfeld.
- sozialraum- und zielgruppenspezifische Optimierung der **Versorgungs-Infrastruktur**.
- **Konsolidierung** des Kostenanstiegs öffentlicher **Transferleistungen**.
- Stärkung des **bürgerschaftlichen Engagements** durch Partizipation.
- kommunale (regionale) **Vernetzung** von Akteuren, (Hilfs-)Angeboten, der öffentlichen Hand und Unternehmen/der freien Wirtschaft.
- **Zusammenwirken**
Leistungserbringer $\longleftrightarrow$ zivilgesellschaftliches Engagement/Selbsthilfe
öffentliche Hand $\longleftrightarrow$ Unternehmen/freie Wirtschaft



ZIEL:
**Gesundes
Älterwerden
im ländlichen
Raum**

Sachstände in den Kommunen

Eitorf Merten-Bach

- MiL-Team 20 Pers.
 - Seit 09/2016 Fachvorträge
 - Seit 11/2018 Mittagstisch 1x/Monat;
 - 3 Mitfahrbänke (Merten & Eitorf Zentrum)
 - Digitale Nachbarschaft nebenan.de
 - Teilnahme am Weihnachtsmarkt
 - Historische Dorfbegehung
 - Brot backen im Backhaus
-
- **In lfd. Bearbeitung:**
 - Vernetzung Akteure in Eitorf
 - Neue Mitfahrbänke
 - Bau einer Boulbahn
 - Errichtung eines Dorfkiosk im Seniorenheim

Sachstände in den Kommunen

Neunkirchen-Seelscheid Nackhausen

- Auswahl eines neuen MiL-Quartiers: Nackhausen
- MiL-Team im Aufbau, momentan 6 Personen
- Austausch mit aktiver Dorfgemeinschaft
- Befragung nach Bedarfen der BewohnerInnen erfolgt
- Regelm. Samstagsnachmittag Kaffeetreff 1x/Monat
- Beteiligung an Organisation und Planung vom 1. Dorffest
- Punktuelle Beratung durch kivi e.V.
- Eischeid beendet

Sachstände in den Kommunen

Much Marienfeld

- DorV Info
- DorV Begehung
- Dorfanalyse mit der DorV UG
- Computerkurs für Seniorinnen und Senioren
- Punktueller Beratung und Begleitung durch kivi e.V.
- Standort Kranüchel/Kreuzkapelle beendet

Sachstände in den Kommunen

Hennef Dambroich/Happerschoß

- MiL-Team 15 Pers.
- Seit 07/2016 Fachvorträge
- Fahrbahnverengung K40
- Seit 03/2017 Mittagstisch, 1x/Monat
- 4 Mitfahrbänke Hennef-Allner, Hennef-Adscheid, Adscheid-Uckerath, Uckerath-Merten
- Bewegter Mittagstisch
- **In lfd. Bearbeitung:**
- DorVzentrum Dambroich, positives Ergebnis der Bürgerbefragung , 4 Arbeits-gruppen gebildet
- Förderantrag in Vorbereitung
- DorVzentrum Happerschoß/Heisterschoß: Bildung der Arbeitsgruppen
- Querungshilfe L143
- **Punktuelle Kooperation durch kivi e.V.**

Sachstände in den Kommunen

Ruppichteroth Schönenberg

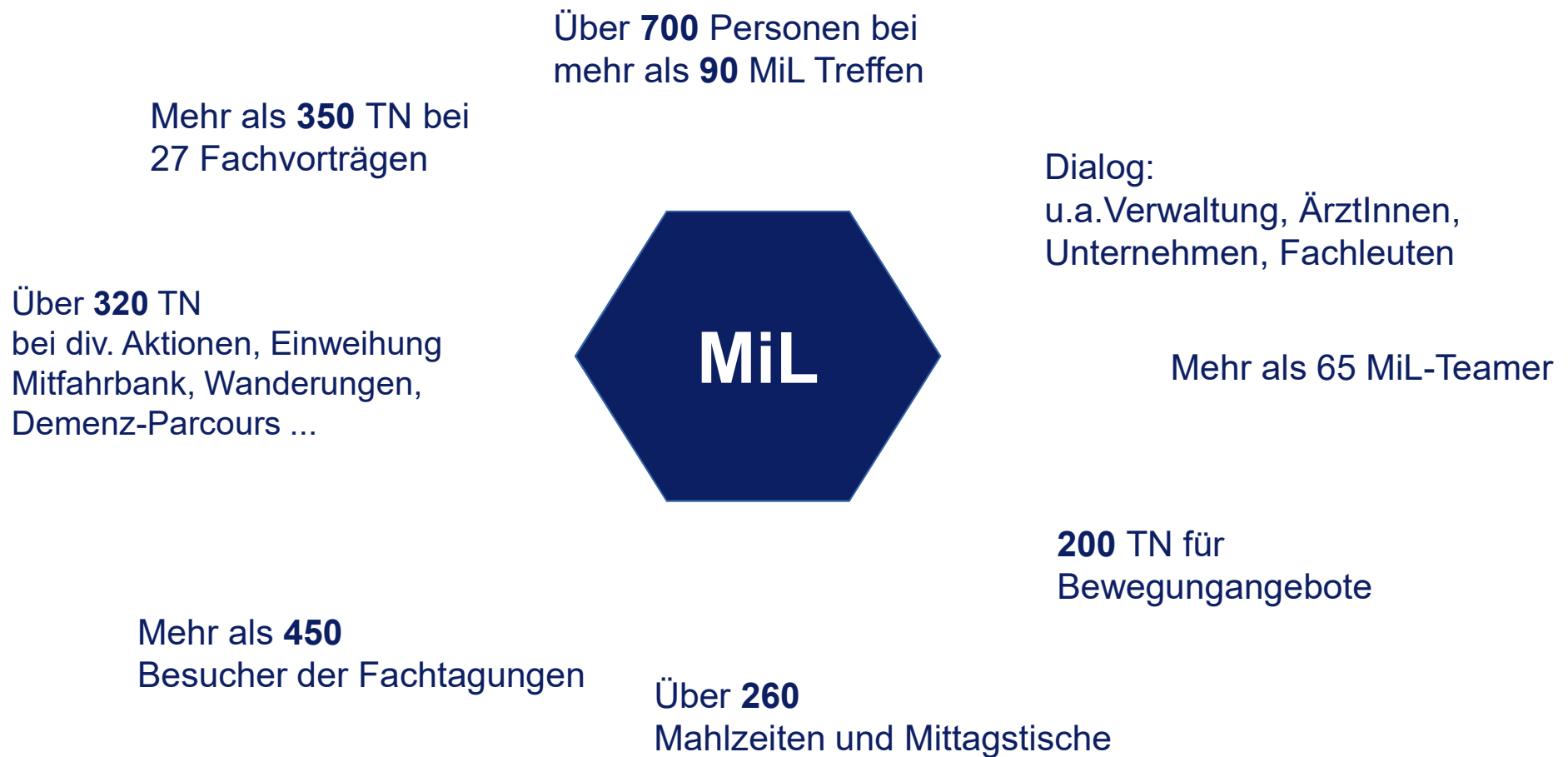
- MiL-Team 15 Pers.
- Mehrgenerationenpark- Ausbau
- Seit 11/2016 Fachvorträge
- 3 Mitfahrbänke am/auf Kirchberg
- Seit 01.2019 Kaffeeklatsch 1x/Monat
- **In Bearbeitung:**
- Aufbau mtl. Treffpunkt
- Förderantrag für Einrichtung von Räumlichkeiten und Betrieb soz. Treff

Sachstände in den Kommunen

Windeck Leuscheid

- MiL-Team 15 Pers.
- Seit 10/2016 Fachvorträge
- Wanderungen u.a. Treffen
- DorVzentrum: Bürgerbefragung positiv
- Anmietung Räume einer ehemaligen Bank-Zweigstelle
- Aufbau einer Genossenschaft iG
- **In Bearbeitung:**
 - ehrenamtliche Arbeitsgruppe
 - Aufbau eines soz. Treffpunkts in Leuscheid
 - Streckenausbau Mitfahrbank
 - DorV: Raum- und Einrichtungsplanung
 - Infrastrukturschwächung erfolgt schleichend und dauert an.

Fazit nach 3 Jahren MiL



MiL - Letter of Intent

MiL - Letter of Intent

11/2018

Die Initiative „Mitten im Leben“ des Vereins kivi e.V. zielt auf die Verbesserung der Lebensqualität der (älteren) Menschen im ländlichen Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises. Dabei geht es um die individuelle Vitalität ebenso wie die Stärkung der dörflichen Gemeinschaften.

Damit greift „MiL“ eine wichtige und zukunftsrelevante Thematik auf, die für die Entwicklung des kommunalen Raumes von grundlegender Bedeutung ist.

In den ersten Jahren der Initiative ist es mit erheblichem Einsatz an Wissen, Fachpersonal und ehrenamtlichem Engagement des Vereins gelungen, Einwohner für die Thematik zu interessieren, stabile und eigenaktive Teams von BürgerInnen zu bilden, die individuellen Bedarfe in den teilnehmenden Ortsteilen zu erheben und partizipativ passgenaue Lösungen zu finden und teils bereits zu realisieren.

Von unabdingbarer Bedeutung für einen nachhaltigen Erfolg der Initiative ist der Aufbau von örtlichen „MiL-Teams“ - derzeit ca. 100 Ew - und die konsequente Einbindung der Einwohner in die Erarbeitung von Lösungen; dies erfolgt und gelingt in zielführender Vernetzung mit anderen wichtigen Akteuren aus Kommune, Verbänden, Banken und anderen Institutionen der Wirtschaft. Dabei geschieht die Vernetzung sowohl auf Fachebene (Steuerungsgruppe) wie auf Entscheidungsebene (Lenkungsgruppe).

Als Vorsitzender der Lenkungsgruppe unterstütze ich die Initiative „Mitten im Leben“ und befürworte ihre weitere Förderung durch den Rhein-Sieg-Kreis ausdrücklich!

Erfahrungen und Erkenntnisse

- Ausgangssituation bei MGEPA-Förderung: zentrumsferne, strukturschwache Ortsteile aktivieren.
- Infrastrukturschwächung erfolgt schleichend und dauert an.
- Zeitraubende Verfahren der öffentlichen Hand (Abstimmungen zw. Behörden, Bearbeitung von Förderanträgen).
- Aufwändige Aktivierung "neuer" Ehrenamtler in der Dorfgemeinschaft - ohne Konkurrenz zu bestehenden Vereinen etc..
- dringend notwendig: lfd. und dauerhafte professionelle Unterstützung der Ehrenamtler z.B. bei Organisation der Gruppen, lokaler Werbung für Mitarbeit , Zusammenarbeit mit Behörden.

Ergebnisse

- Stabile MiL-Teams in 4 Ortsteilen.
- Regelmäßige Treffen und feste Strukturansätze in 4 Ortsteilen.
- Leuchtturmprojekte in verschiedenen Ortsteilen (u.a. Schönenberg, Merten und Leuscheid).
- verlässliches Netzwerk mit über 20 Leitungskräften aus Kommunalverwaltung, Wohlfahrt, Banken, Verbänden (Lenkungsgruppe MiL).
- Intensive Zusammenarbeit mit und starke Unterstützung durch Gemeinden.
- Vernetzung mit Akteuren aus anderen Regionen zum fachlichen Austausch und zur Kooperation.
- sehr lange Laufzeiten bei Förderanträgen; Motivationsverluste bei Ehrenamtlern.
- wegen reduzierter öffentlicher Förderung: Einschränkung der Aktivierung und Begleitung der lokalen Akteure.

Neues Projekt: Arbeitskreis „Ärztliche (Notfall-) Versorgung“

- Projektmitglieder u.a. sieben Bürgermeister, Vertreter der Ärztekammer Nordrhein und Ärzte, Apotheken und Vertreter des Apothekerverbandes, der Rettungsdienste, die Kreisverwaltung sowie das Krankenhaus Eitorf und Krankenhaus Troisdorf.
- Ziel des Arbeitskreises ist vorrangig die **intersektionale Vernetzung und Zusammenarbeit zur Förderung und Sicherung der (land-)ärztlichen Versorgung!**
- **Bildung einer Arbeitsgruppe zur** Attraktivitätssteigerung des ländlichen Raums für Jungmediziner.
- Förderantragstellung für die Umsetzung des Projektes.

Sponsoren von MiL

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Altengerechte
Quartiere.NRW



**Kreissparkasse
Köln**

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
im Rhein-Sieg-Kreis

St. Johannes-
Krankenhaus gGmbH
Troisdorf-Sieglar

**VR-Bank
Rhein-Sieg eG**
Nähe ist uns wichtig.

KREISSPORTBUND
RHEIN-SIEG e.V.

Kreisverband
Rhein-Sieg e.V.

AOK
Die Gesundheitskasse.



Apothekerverband
Nordrhein e.V.

St. Franziskus Krankenhaus
Eitorf

weco
feuerwerk



Kreisverband
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

:rhein-sieg-kreis

www.kivi-ev.de

Ansprechpartner:

Hermann Allroggen

Vorsitzender kivi e.V.

Wilfried Müller

Stellvertretender Vorsitzender kivi e.V.

Telefon: 02241 14 85 308

